

Museum zum Anfassen einmaliges Erlebnis

Sommerferienprogramm zieht Besucher aus den Niederlanden an. Ein Tag im Kaltwalzmuseum



Unter Anleitung von Wilhelm Tunkel walzt Sanne mit Muskelkraft ein Stück Metall.

FOTO: CHRISTIAN RASCHE

Hohenlimburg. Langsam setzt sich die Transmission der alten Kaltwalze in Bewegung. Immer schneller zieht der Lederriemen seine Kreise, bringt mit lauter Geräuschkulisse die Walzräder in Rotation. Unaufhaltsam wird der Hohenlimburger Bandstahl dünner. Für die sechsjährige Sanne aus den Niederlanden ist der Besuch des Kaltwalzmuseums ein unvergessliches Erlebnis.

Das Sommerferienprogramm von Schloss Hohenlimburg lässt keine Wünsche offen. Am Samstag konnten Kinder an mehreren Führungen im hiesigen Kaltwalzmuseum teilnehmen und dabei in die spannende Welt der heimischen Kaltwalzindustrie eintauchen. Industrie? Spannend?

Exakt! Denn Gustav Plötz und Wilhelm Tunkel hatten sich auf ihre kleinen Besucher bestens vorbereitet.

Von Maschinen beeindruckt

„Wir sind ein Museum zum Anfassen. Geschichte wird so zu einem Erlebnis“, waren sich die beiden einig.

Sanne verbringt die Ferien mit ihren Eltern in Deutschland und war von den Maschinen beeindruckt. Die Skepsis wich schnell der Euphorie. Alles, was man via Knopfdruck in Bewegung setzen konnte, nahm die Kleine in Betrieb.

Dampfmaschinen, Walzen und etliche Spielzeuge wurden ausprobiert. Erstaunt blickte sie immer wieder auf die alten Blechspielzeuge und die Backformen. Auch in

„Wir verzichten hier bewusst auf sehr viele technische Details.“

Gustav Plötz und Wilhelm Tunkel

einem alten „VW Käfer“ nahm sie Platz. Dass all diese Dinge aus Hohenlimburger Stahl gefertigt werden, konnte sie kaum glauben.

Besonders spannend wurde es auf dem Dachboden des Museums. Hier musste Sanne selbst Hand anlegen. Unter den fachmännischen Augen von Wilhelm Tunkel walzte sie mit reiner Muskelkraft ein Stück Metall und stanzte dort anschließend ihren Namen hinein. Ein hübsches Souvenir, das sie stolz in ihren Händen trug. Zur Belohnung gab es noch ein paar Süßigkeiten für den Heimweg.

„Wir verzichten auf viele technische Details, die wir sonst in den Führungen erwähnen. Hier geht es darum, dass Kinder verstehen, was

man alles aus einem einfachen Coil herstellen kann“, so Plötz und Tunkel.

Auch in den kommenden Tagen dürfen sich die Besucher auf viele spannende Veranstaltungen auf Schloss Hohenlimburg freuen.

Am 2. August initiieren die Schlossmitarbeiter eine Dämmungswanderung. Beginn ist um 20 Uhr.

Kinder dürfen sich auf den 4. August freuen. Die inzwischen schon traditionelle Schatzsuche in den Gemäuern der Burganlage ist bei vielen Gästen sehr beliebt. Für den 10. August ist eine Entdeckungstour mit Schlosshexe und Schlosswache sowie anschließendem Grillabend geplant.



**Für die sechsjährige Sanne aus den Niederlanden war der Besuch des Kaltwalz-
museums ein unvergessliches Erlebnis.**

FOTO: CHRISTIAN RASCHE